

Zum Leserforum Kauffmann-Areal

Erstaunliches Zündeln im eigenen Heuschober

Es liegt wohl in der Natur der Sache, dass sowohl Pro- als auch Contra-Stimmen zum Kauffmann-Areal ihre Berechtigung zu finden glauben. Erstaunlich jedoch ist, dass ausgerechnet der Handels- und Gewerbeverein, zumindest aber dessen Vertreter, im eigenen Heuschober rumzündeln.

Eine Erklärung findet sich möglicherweise darin, dass dessen vorrangige Vertreter im Falle eines anstehenden Konsumtempels schwerlich selbst und direkt betroffen wären. Gehhilfen und Versicherungspolizen verkaufen sich zweifelsfrei unbeeindruckt von Edeka- und Deichmann-Angeboten. Allen anderen Einzelhändlern, das heißt Handel- und Gewerbetreibenden, an deren Ladentür vorbei sich die Autoschlange künftig hin zum Kauffmann-Areal bewegen wird, sei angeraten ihre Angebotspalette möglichst schnell zu ändern. Weg von Haushaltswaren, Backartikel, Kosmetika und Körperpflege, weg von Kaffee und Süßigkeiten, Uhren, Fleisch- und Wurstwaren. . . hin zu Abgas- beziehungsweise CO2-schützenden Masken à la Fernost-Beispielen.

Die Neinsager werden sicher wissen, was sie unter Synergie-Effekten zu verstehen glauben. Im Falle der leisesten Zweifel und Unsicherheiten wird der Stadtmarketingverein mit einem "Auf geht's" sicherlich eine Richtung weisende Lösung finden. Wird sich aber der Edeka-Einkäufer im Anschluss an sein "Einkaufs-Erlebnis" an seinen bisherigen Metzger oder Bäcker noch erinnern können?

Peter Kauffmann, Ebersbach

Erscheinungsdatum: Donnerstag 20.11.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)